

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die Bibel, oder die ganze Heilige Schrift des alten und neuen Testaments

Luther, Martin

Halle, 1800

VD18 9079463X

Register zur Erläuterung einiger dunkeln auch alten und aus den Grundsprachen noch beybehaltenen Wörter und Gebräuche, die in der Bibel vorkommen und dem gemeinen Mann größtentheils unbekannt oder ...

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-189888

ren, und wenn
ein andächtig
lebendiges Ma
unter dem Kreuz
der Welt abhin
Christi sehen un
es Fleisches un
heiligen Schrei
ers Herrn Jesu
eist der Weisheit
erleuchtete Augen
welche da sey
hum seines Herrn
die überschwäng
ch der Wirkun
Christo, da er ih
ner Rechten in
n bis in Ewig

Register

zur Erläuterung einiger dunkeln auch alten und aus
den Grundsprachen noch beygehaltenen Wörter und
Gebräuche, die in der Bibel vorkommen und dem
gemeinen Mann größtentheils unbekannt oder
nicht recht verständlich sind.

A.

Abba. Ein chaldäisch Wort, heißt:
Vater, lieber Vater. Wenn zu
dem Abba noch lieber Vater ge
setzt wird, geschiehet es des Nach
drucks halben.

Abkneipen. 3 Mos. 1, 15. heißt
nicht den Kopf abreißen; sondern
bey dem Opfern der Vögel, mußte
der Priester mit dem Nagel des
Daumens die große Blutader
am Halse aufreißen.

Abrahams Schooß. Ist die Be
nennung des Orts der ewigen
Seligkeit überhaupt, und aus
den Sitten der Morgenländer zu
erklären, wo der liebste Gast bey
Tische, dem Schooß des Wirthes
am nächsten lag.

Asterreden. Verleumden, oder Bö
ses nachreden.

Astersabbath. Der erste Tag nach
dem rechten Sabbath, oder der
erste Tag nach dem Ostertage.

Allewege. An allen Orten Ps. 40, 12.

Allezeit 2 Mos. 28, 30. Bestän
dig Phil. 4, 4.

Allzujäh. Spr. 21, 5. Allzuges
schwinde, wenn man eine Sache
gleichsam übertreiben und erzwin
gen will.

Alter Mensch oder alter Adam.
Die sündhafte Neigung des Mens
chen Röm. 6, 6. Böse Lüste und
Begierden Eph. 4, 22.

Alte Wesen des Buchstaben.
Röm. 7, 6. Das Gesetz Moses
von Gebräuchen, an die wir nicht
mehr gebunden sind.

Altverleisch. Was von alten Weis
bern erdichtet ist 1 Tim. 4, 7.

Amen. Eine kräftige Bejahung,
so viel, als: es ist gewiß, es
bleibt dabey, es sey also; sonders
lich wenn es doppelt stehet.

Amts Schildlein. 2 Mos. 28, 15. f.
Das Schild, welches der Hohe
priester auf der Brust tragen
mußte.

Angs

Anathema maran atha oder ma- Ausrichter. Ebr. 7, 22. Einer, haran motha. Sey verbannt, der etwas ausrichtet, vollendet. der Herr kommt! Dies war der Awe. Ein Klagewort eines Mens größte, ja ewige Bann key den schen, dem ein Leid widerfähret. Juden.

Anbeginn. Costel als Anfang, Baal oder Bel. Heißt eigentlich
 Ps. 68, 34. Herr, oder Herrscher, und war
 Apocrypha. Heißt eigentlich: ver-
 borgene Dinge. Einige Bücher
 schon Abgötter.

Apocrypha. Heißt eigentlich: verborgene Dinge. Einige Bücher in der Bibel werden so genennet, weil von ihnen nicht bekannt ist, Baal = Verlich. Richt. 8, 33. Ein Abgott der Schemiter.

Arche. Heißt der Kasten oder Schiff, so Noah auf Gottes Befehl bauete, und darinnen nebst vielen Geschöpfen in der Sündfluth erhalten ward.

Arm = Geschmeide, Ringe, Spangen. Allerley Zierrathen, die man ehemals an den Armen trug, wie es noch in den Mor: genländern gewöhnlich ist.

Ascheutischen. 4 Mos. II, 8. Ein

Aschenfischen. 4 Mos. II, 8. Ein Kuchen, der auf heißer Asche oder Kohlen gebacken ist. 200 oder Vernichtung. 3 Mos. 27, 28. 29. Barte. Ps. 74, 6. Eine lange Art oder Weis.

Astharoth auch Asthoreth. Ein Göze, der das Gestirn vorstellte. Bastarte. Ebr. 12, 8. Surenkinder: Verworfene, nicht rechte Kinder.

Auen. Angenehme mit Gras be-
 wachsene Oerter, wo die Vieh-

Bese. Soviel als Ruhme. 3 Wof.
 18, 14.

hirten ihre Gezelter aufschlugen und das Vieh zu weiden pflegten. Bath. Ein Maas zu süßigen Saften, ohngefehr ein Eimer oder 60 Kannen.

Auslehn. 1 Mos. 49, 9. Sich einem widersetzen, oder wider ihn empören. Baufeld. Jer. 4, 26. Ein Feld, welches zum Beckern nichtig ist.

Ausereschollen. I Theff. I, 8. Heißt:
es ist bekannt geworden.

Ausfegen. 1 Kön. 14, 10. Aus dem Wege räumen, vertilgen, ausrötten.

oder Meerpferd. Bea

354

r. 7, 22. Ein
richtet, vollendet
gewort eines Mo
leid widerfähret
5.
Heißt eigentl
rrscher, und m
Name der heid
Nicht. 8, 33. E
hemiter.
Süßgebilde d
die Israeliten d
Mos. 25, 3. Ein
bild der Moabit
Kön. 1, 2. Er
heißt auch Ver
25.
liche Strafe be
durch sie von d
ändern entse
Thieren un
bedeutet es ihre
htung. 3 Mos
Eine lange M
3. Hurenkinder
rechte Kinder.
Ruhme. 3 Mos
zu süßigen So
ein Eimer oder
6. Ein Feld, we
en richtig ist.
abisches Gumm
und durchschne
ein oder Agste
großes ungehe
wa ein Elephan

Belial. Nach dem ebräischen: verderblich, schädlich, gottlos. 2 Chr. 13, 7.
Belialstück. 5 Mos. 15, 9. Gedanken oder Handlungen, die zu eines andern Verderben ersonnen sind.
Berathen. Heißt Beschenken Spr. 8, 21. Ausstatten Sir. 7, 27. Verathschlagen Ps. 71, 10. Behüten oder bewahren Jac. 2, 16.
Berüchtigen. In bösen Ruf bringen 5 Mos. 22, 19. Angeben, anklagen Luc. 16, 1.
Beryll. Ein durchscheinender Edelstein von meergrüner Farbe.
Beschaamet. Ezech. 16, 7. Nackend, daß man sich schämen muß.
Betagt seyn. So alt seyn, daß man nicht hoffen darf, noch lange zu leben.
Beträuben den Leib. 1 Cor. 9, 27. Ihn bezwingen und seine Neigungen unterdrücken.
Betretten. Soviel als: betreffen, begegnen, zustoßen 4 Mos. 20, 14.
Bewägen die Worte: siehe Wägen.
Bewähren. Durch Schmelzen gut machen Ps. 12, 7. Prüfen Jac. 1, 12. Beweisen Apost. 9, 22.
Bezähmen. 2 Sam. 16, 11. Heißt hier: Laßt ihn nach seinem Gefallen machen.
Bischof. Ein Aufseher über eine Kirchengemeinde.
Blachfeld. Soviel als ein flaches, ebenes, mit Bäumen besetztes Feld.
Bläuen. Sir. 30, 12. Hart schlagen, strafen.
Bluthund. 2 Sam. 16, 7. Ein rauer, berischer, blutgieriger, ungerechter Mensch.
Bluträcher. Ebr. Goel. Jos. 20, 3. Der nächste Freund eines Erschla-

genen, der den Mörder in die Hände der Obrigkeit zu bringen suchte.
Bnechargem. Marc. 3, 17. Donsnerstinder.
Böcke. Ezech. 4, 2. Kriegeswerkzeuge, die Mauren einer belagerten Stadt durchzustößen und umzuwerfen.
Brosamen. Matth. 15, 27. Kleine Stücke oder Brocken von Brodt.
Brunst. Unzüchtige Begierden, die in einer unkeuschen Seele entstehen Jer. 2, 24. Auch der Brand des Feuers, eine Feuerbrunst 5 Mos. 28, 22.
Bug. 4 Mos. 6, 19. Das Wordersbein am Vieh mit der Schulter.
Bule. Im guten Verstande: eine verlobte Braut oder Bräutigam Es. 62, 4. Jer. 3, 20. Im bösen Verstande: ein schändlicher Anhang Ezech. 23, 5. Auch Abgötterey Ezech. 16, 31, 33.
Burg. Ein sicherer, gut verwahrter Ort, wo man sich vor den Feinden verbergen kann 4 Mos. 31, 10.
Büßen. Die Lust büßen oder genug haben Ps. 78, 29. Die Lücken büßen oder zumachen Nehem. 4, 7. Ein Land büßen oder strafen 5 Mos. 22, 19. 2 Chr. 36, 3.
Cad. Ein jüdisches Maas zu nassen Waaren, wie einige meynen von 3 Kannen, andere glauben es sey größer, und so wie ein Bath gewesen.
Camarim. 2 Kön. 23, 5. Die Priester der Götzen, von der schwarzen Kleidung so genennet.
Camos. 4 Mos. 21, 29. Ein schändlicher Abgott der Moabiter und Ammoniter.

Casten,

Caslen auch **Chislen**. Der neun-
te Monat in der Juden Kirchen-
jahr und der dritte im bürgerli-
chen Jahr Nehem. I, 1. Fällt
halb in unserm November, halb
im December.

Cassien. 2 Mos. 30, 24. Die beste
Art der Zimmtinde.

Casteyen. 3 Mos. 16, 29. Sich von
verschiedenen Dingen enthalten,
um dadurch dem Leibe wehe zu
thun, und ihn zu bestrafen.

Cherubim. Eine Ordnung der Engel
1 Mos. 3, 24. Die Bilder im
Tempel an der Bundeslade und
an den Wänden 2 Mos. 25, 18.

Chor. Ein Haufen Menschen,
welche in der Ordnung versamm-
let gehen oder stehen I Sam. 19, 20.
Der innerste Theil des Tempels
oder das Allerheiligste I Kön. 6, 16.
Ein Psalm im höhern Chor, wie
Ps. 53, 1. Ist ein Stufenpsalm,
welcher auf den Stufen des Tem-
pels, darauf man in den innern
Vorhof ging, zu gewissen Zeiten
abgesungen ward.

Chrysolith und Chrysopras. Sind Edelsteine, jener von einer schdnen Goldfarbe, dieser von einer durchscheinenden grünen Farbe mit einem Goldglanz.

Cinnamet. 2 Mos. 30, 23. Ist die bekannte Zimmetrinde.

Cisternen. Judith 7, 12. Sind
Wassergruben oder Behälter.

Colochinten. 2 Rön. 4, 38. Wil:
de Gurken oder Kürbisse, welche
sehr bitter schmecken.

Cor. Ezech. 45, 14. Ein Getreide-
maaß bey den Juden, soviel als
ein Homer, oder 60 Hin: hielt
10 Epha oder Bath.

Corban. Marc. 7, II. Ein freywillig
Geschenk, das Gott gebracht ward.

Crethi und Plethi. 2 Sam. 8, 18.
Die königliche Leibwache Davids.
Wahrscheinlich, Leute aus einer
Gegend im Philisterlande, die
sich durch Tapferkeit berühmt ge-
macht hatten.

Cymbeln. 2 Sam. 6, 5. Halbe Ruc-
geln von Erz, welche einen star-
ken Schall hatten und zu der
Musik beym Gottesdienst ge-
braucht wurden.

20.

Dachsfelle. 2 Mos. 25, 5. Waren die Häute von einem Thier, welches Tachas hieß, und uns jetzt unbekannt ist.

Dankamt. Nehem. 12, 8. Das
Singechor, welches die öffentli-
chen Danklieder und Gebete ab-
singen mußte.

Denkzettel. Matth. 23, 5. Oder
Denkriemen, tragen die Juden
bey öffentlichen und feyerlichen
Gebeten an der Stirn und am
linken Arm. Denkzettel wird
auch Gott zugeschrieben, Mal.
3, 16. anzuzeigen, daß er der Mens-
chen Thun und Leben genau wisse.

Dies und das. Gott thue mir
dies und das I Kön. 20, 10. Eine
Art des Schwurs bey den Alten.

Dirne. Wird im Alten Test. eine ledige Frauensperson genennet. I Sam. 9, II. Zuweilen überhaupt eine Frauensperson, wie Richt. 19, 3.

Drachma. 2 Macc. 4, 19. Eine Münze, soviel als 3 gute Groschen.

Dreschwagen. Es. 28, 27. Eine
mit Eisen beschlagene Walze, das
Korn

I. Ein freywillig
gebrachte ward
2 Sam. 8, 18
schwache David
Leute aus ein
listerlande, die
keit berühmt ge
6, 5. Halbe
welche einen
en und zu de
Gottesdienst ge
25, 5. Wäre
dem Thier, wel
, und uns jet
12, 8. Da
es die öffentli
nd Gebete als
23, 5. Oder
son die Juden
nd feyerlichen
Stirn und am
Denkzettel mit
schrieben, Mal.
daß der Men
ben genau wisse.
Gott thue mit
dn. 20, 10. Eine
s bey den Alten
Alten Test. eine
erson genennet
weisen überhaupt
son, wie Nicht.
cc. 4, 19. Ein
als 3 gute Gew
f. 28, 27. Ein
igene Walze, die

Korn auf dem Felde damit aus:
zuhilfen, welche ein Ochse im
Kreise herum über das Getreide
ziehen mußte, dem man daher
das Maul nicht verbinden durfte.
5 Mos. 25, 4.
Dreyling. Es. 40, 12. Der dritte
Theil einer Elle oder andern
Maasses.
Dudaim. 1 Mos. 30, 14. Dem
Wortverstande nach: etwas lieb:
liches, angenehmes. Ob es eine
Blume oder Frucht gewesen, ist
noch ungewiß.
Dunkel. Hiob 15, 31. Stolze Einbil:
dung, damit man betrogen wird.
Dürstig, dürstiglich. Siehe Thirstig.
E.
Edelsteine. Sind harte, reine,
schöne und kostbare Steine, die
man zum Schmuck brauchet.
Effern oder eifern. Spr. 17, 9. Heißt
wieder rege machen, aufrühren.
Hebrecherey. Hos. 2, 2. Alle Ab:
götterey und falscher Gottesdienst.
Ehern. Heißt eigentlich, was von
Erz oder Kupfer ist. Zuweilen
etwas hartes, als eherner Stirn
Es. 48, 4. Eherner Himmel und
Erde 5 Mos. 28, 23. Wenn es
nicht regnet und die Erde keine
Frucht bringet.
Ehrenhold. Dan. 3, 4. Ein Her:
rold, der den Befehl großer Her:
ren ausrufet.
Eidam. Der Tochter Mann oder
Schwiegersohn.
Eigel oder Igel. Die bekannte
Blutigel, welche das Blut aus:
sauget, wenn sie an ein Glied des
Leibes gesetzt wird Spr. 30, 15.
Einfältig. Gewöhnlich bedeutet
es in der Bibel: redlich, ohne

Falsch, Eigennutz und Bosheit
seyn 1 Mos. 20, 5. Matth. 6, 22.
2 Cor. 9, 13.
Einhorn. Ein starkes, wildes,
unbändiges Thier, von dem nicht
eigentlich bekannt ist, was es für
eins sey.
Eintracht. 3 Mos. 13, 48. Das der
Weber mit der Spule einträgt.
Einverleiben. Eph. 3, 6. In die
Gemeinschaft mit aufnehmen.
Eitel 1 Sam. 12, 12. Unbeständig,
nichtig, was leicht vergehet.
Eiterweiß. 3 Mos. 13, 2. Eine roth
entzündete oder weiße schwürige
Blatter.
Elemente. Weish. 7, 17. Die erste
Grundgeschöpfe, als Feuer, Luft,
Wasser, Erde. Zuwei en: die erste
Anfangsgründe einer
Wissenschaft.
Ement. 5 Mos. 14, 5. Ein Thier,
etwas höher und größer als ein
Hirsch, von grauer Farbe.
Endelich. Spr. 21, 29. Luc. 1, 39.
Hurtig, fleißig, unermüdet.
Epha. Ein Maas zu trockenen Waa:
ren Ezech. 45, 11. Von der Größe
als ein Bath. Nach der Juden
Meinung 430 Eperschaalen voll.
Erbrecht. Jer. 32, 8. Ist das Recht,
welches einer hat, etwas zu erben.
Erbshichter. Luc. 12, 14. Der das
Recht hat, einen Streit, der über
eine Erbschaft entsteht, bezzu:
legen.
Erdenklos. 1 Mos. 2, 7. Ein Stück
zusammenhangende Erde.
Erreilen. 1 Mos. 31, 23. Jemand
beym Verfolgen einholen.
Ererschallen. 1 Kön. 3, 28. Rund
oder bekannt werden.
Erstlinge und Erstgeburt sind zu
unterscheiden. Denn jenes sind
die

- die erste Früchte, die in jedem Jahr gewachsen und zeitig geworden. Erstgeburt aber, ist die erste Tracht des Viehes, z. E. das erste Lamm, welches eine Schaafmutter geworfen, auch das erste Kind, welches eine Frau geboren hat.
- Erwegen.** 2 Cor. I, 8. Mit Furcht an einer Sache zweifeln: sie für verloren halten.
- Erz=Engel: Erz=Hirte: Erz=Vater.** Da bedeutet Erz soviel, als das erste und vornehmste unter diesen Dingen.
- S.**
- Sarr.** 2 Mos. 24, 5. Ein junger Ochs, der zum Opfer gebraucht ward. Ps. 22, 13. Ist es ein Wild hochmüthiger Feinde.
- Sarren der Lippen.** Hos. 14, 3. Ist Lob und Dank, so Gott gebracht wird.
- Sauftstange.** Ezech. 39, 9. Ein Wurfspeiß, der mit der Hand geworfen ward.
- Segopfer.** 1 Cor. 4, 13. Ein Mensch, den man wegen eigener Uebelthaten oder auch, um die Sünden anderer Leute durch seinen Tod zu versöhnen, bey allgemeinen Landplagen gleichsam ausgesetzt, und entweder ins Meer geworfen, oder auf andere Art zum Tode gebracht.
- Seldgeister, Seldteufel** Es. 13, 21. Eine Art wilder Vöcke.
- Seldgeschrey.** Jos. 6, 5. Ein Geschrey, dadurch sich Soldaten und Schiffsleute ermuntern, ihr Vorhaben mit gesammten Kräften auszurichten.
- Seldweges.** 1 Mos. 35, 16. Ein
- Maß von 125 doppelten Schritten.
- Sergen.** Ezech. 27, 27. Schiffe: oder Ruderknechte.
- Sernig.** Hohel. 7, 9. Vom vorigen Jahr.
- Seser.** Es. 5, 7. sonst Fescher. Sind Neben vom Weinstock, die zum Fortpflanzen gebraucht werden.
- Senereifer.** Ebr. 10, 27. Ein starker, heftiger Eifer.
- Seuer=Säule.** 2 Mos. 13, 11. Ein Feuer, das die Gestalt einer in die Höhe steigenden Säule hat.
- Seyerjahr.** 3 Mos. 25, 7. Das siebente Jahr bey den Juden, da das Volk das Land nicht bestelen durfte, sondern feyern mußte, auch alles was von selbst wuchs, den Armen gehörte.
- Seyerkleider.** Es. 3, 22. Saubere Kleider, die man an Fest- und Feyertagen anzog.
- Silz, ein Karger.** Sir. 31, 29. Ist ein geiziger Mensch.
- Fingerreif.** Es. 8, 2. Ein Finger ring.
- Sirmament.** Sir. 43, 1. Heißt auch 1 Mos. 1, 6. die Weste, und bedeutet den Himmel und alles, was sich über uns in der Höhe zeigt.
- Sitrige.** 1 Mos. 7, 14. Ausgebreitete Flügel, besonders die Schwungfedern. Auch 4 Mos. 15, 38. Die äußerste Theile oder Enden des Kleides.
- Sörder.** Weiter, ferner. 2 Sam. 19, 35.
- Süllung, Sülloffer.** 2 Mos. 29, 31. 3 Mos. 7, 37. Sind geheiligte und bestimmte Stücke vom Opfer, womit die Hände des Priesters vollgemacht, und nach 3 Mos.

5 doppelten Sch
27, 27. Edel
echte.
7, 9. Vom vor
sonst Fehler. E
Beinstock, die
gebraucht werdm
r. 10, 27. Ein
Eifer.
2 Mos. 13, 11. E
Gestalt einer in
en Schule hat.
Mos. 25, 7. Das
ey den Juden,
Land nicht be
dern feyern mu
von selbst wu
drte.
3, 22. Saub
an an Fest: m
g.
Sir. 31, 29. E
ensch.
8, 2. Ein Sing
r. 43, 1. Heißt m
e Beste, und bel
und alles, was
ber Höhe zeigt
7, 14. Umgebrei
ders die Schron
ch 4 Mos. 15,
Theile oder En
er, ferner. 2 E
pfer. 2 Mos. 29,
Sind geheilt
nte Stücke v
it die Hände
gemacht, und m
3 W

3 Mos. 8, 27. Ihre Einweihung
erfüllet oder verrichtet ward.
Fürbass. 1 Sam. 10, 3. Weiter fort.
Furt. Ueberfurt. 1 Mos. 32, 22. wo
man über einen Fluß schiffte, oder
überfuhr. Anfurt, 5 Mos. 1, 7.
zeigt aber einen Seehafen an.
Fuß = Schemel. 2 Chr. 9, 18. Ei
ne kleine Bank, die Füße drauf
zu stellen, wenn man sitzt.

G.

Gaffen. Es. 8, 22. Sich nach et
was umsehen.
Galee oder Galeere. Es. 33, 21.
Eine Art kleiner Kriegeschiffe.
Gastfrey. 1 Tim. 3, 2. Bereitwil
lig, Fremde aufzunehmen, und
ihnen Liebe zu beweisen.
Gedenedeyet. Luc. 1, 52. Sehr ge
segnet oder begnadiget.
Gebrechen. Sir. 5, 12. Ein Fehler
am Leibe und dessen Gliedern.
Gedinge. Apost. 28, 30. Ein
Haus oder Zimmer, das man ge
miethet hat.
Geelsucht. 5 Mos. 28, 22. Ver
dorretes und von großer Hitze
gelb gewordenes Getreide.
Geelwerk. 2 Chr. 3, 14. Ein him
melblaues Gespinnst und Gewebe
von Wolle.
Gefährte. Luc. 2, 44. Der mit ei
nem andern in Gesellschaft reiset.
Gesilde. Es. 51, 3. Ein ebenes fla
ches Feld, das nicht angebauet ist.
Gefreytet. 1 Cor. 7, 22. Ein Frey
gelassener.
Gehaben, sich übel. 1 Sam. 1, 8.
Sich kläglich stellen oder befinden.
Gehege. 2 Mos. 19, 12. Ein Zaun
oder Schranken.
Geilen. Luc. 11, 8. Kühn und un
verschämt um etwas bitten.

Geib. 2 Mos. 25, 4. Geißt nach dem
Ebrätschen Himmelblau.
Geliegen. 1 Sam. 4, 19. Ins Kind
bette kommen, gebären.
Gelüsten. 2 Mos. 20, 17. Ein
heftig Verlangen darnach haben.
Gemein. Bisweilen soviel als un
rein. Apost. 10, 14.
Genieß. Apost. 16, 16. Der Nutzen
oder Vortheil von einer Sache.
Genosse. Es. 44, 11. Ein Anhänger;
der zu einer Gesellschaft gehört.
Genugsam seyn. Matth. 3, 11.
Tüchtig oder würdig seyn, eine
Sache zu thun.
Geplerr. Amos 5, 23. Ein Geschrey
oder Gebet ohne Herzens Andacht.
Gera. 2 Mos. 30, 13. Der zwanz
igste Theil eines Sefels, etwa
8 Pfennige.
Gereden. 1 Mos. 21, 2. Verheissen,
versprechen.
Geren. Ezech. 16, 8. Das Ende
oder Saum des Kleides, auch
das ganze Kleid.
Geschmeide. Ezech. 16, 11. Allers
ley Kleinodien, die man zur Zier
de trägt.
Gesell. Tob. 5, 4. Einer, der mit
dem andern Umgang hat, und
gute Freundschaft hält.
Gespielen. Richt. 11, 17. Besonders
gute Freundinnen.
Gewäsch. Spr. 27, 6. Viele Wor
te ohne Kraft.
Gewand. Richt. 14, 19. Ein Kleid
den Leib zu bedecken und zu zieren.
Gewerbe. Es. 45, 14. Allersley Ge
schäfte und Handhierung.
Gichtbrüchige. Matth. 4, 24. Leu
te, die von der Gicht gelähmet
und zu allersley Arbeit und Bewer
gung untüchtig sind.

- Girren.** Es. 38, 14. Seufzen, ächzen, winseln.
- Glatze.** 3 Mos. 13, 41. Eine-Platte oder kahler Kopf.
- Gleiten.** Spr. 25, 19. Mit dem Fuß abweichen, ausglitschen.
- Glum.** Ezech. 32, 2. Unrein, kotzig, voll Schlamm.
- Gnäße.** 3 Mos. 14, 56. Der Grind, die Krätze.
- Gomor.** 2 Mos. 16, 16. Ein jüdisch Maas, soviel als eine halbe Mese.
- Greten.** Ezech. 16, 25. Die Füße oder Kniee beym Gehen aus einander sperren.
- Greuel.** Eine abscheuliche Sache oder That. 1 Mos. 43, 32. 5 Mos. 18, 9.
- Grimmen.** Sir. 31, 24. Das Reissen im Leibe.
- Gutdünkel.** 1 Tim. 5, 21. Vorurtheil und Uebereilung.
- Gutfurt.** Apost. 27, 8. Ein guter Landungsort am Meer.
- Hader.** 5 Mos. 1, 12. Zank und Streit mit andern.
- Haderhaftig.** 1 Tim. 3, 3. Zänkisch, zankfüchtig.
- Haine.** Richt. 3, 7. Kleine gepflanzte Wälder, worinnen als in dunkeln schattigen Orten den Götzen gedienet ward.
- Hain = Göze.** 2 Kön. 21, 7. Der Göze, der in solchen Wäldern verehret ward.
- Hall.** Jos. 6, 20. Soviel als Schall.
- Halle.** 1 Kön. 7, 6. Ein von oben bedeckter Gang mit Pfeilern. Ein Vorhof.
- Halljahr.** 3 Mos. 25, 10. Erlass- oder Jubeljahr, war das fünfzigste bey den Juden, da der Hall oder Schall der Trompeten und Widderhörner gehöret ward, womit man das Jahr, ehe es anfangt, ausgebläsen hat.
- Hamme.** Hiob 40, 20. Ein Fischerneß oder Angel, die Fische zu fangen.
- Hausen.** Jer. 49, 18. In einem Ort oder Hause wohnen.
- Haussen.** Off. 22, 15. Außerhalb oder draussen.
- Heah, Heh.** Ezech. 25, 3. Klagl. 2, 16. Ein Zeichen der Schadenfreude. Bedeutet soviel, als, lustig! oder, laßt uns lustig seyn.
- Hebe.** 2 Mos. 30, 15. Alles, was man Gott und sodann den Priestern zur Gabe brachte und aus dem Uebrigen durch Emporheben abgesondert ward.
- Hebopfer.** 2 Mos. 30, 14. Sind solche Gaben von den Gütern des Volks, die man den Priestern schenkte.
- Heel.** Es. 3, 9. Verborgen. Heel haben. Verbergen.
- Heeres = Spizen.** Hohel. 6, 3. Gegen den Feind geordnete Kriegesheere in ihren Abtheilungen, mit in die Höhe getragenen Fahnen.
- Heerlinge.** Es. 5, 2. Unreife, saure, verdorbene Weintrauben.
- Heher.** 3 Mos. 11, 19. Eine Gattung unreiner Raubvögel.
- Hehr.** Ps. 111, 9. Hoch, ehrwürdig.
- Heillos.** 1 Sam. 25, 17. Böse, gottlos, los von aller Heiligkeit.
- Heischen.** 1 Mos. 34, 12. Fordern, begehren.
- Hellig.** Jer. 2, 25. Dürstig, begierig.
- Helm.** Ezech. 23, 24. Eine eiserne Sturmhaube, das Haupt zu verwahren.
- Hengel.** 1 Kön. 22, 34. Gelenke und Fugen zwischen den Panzerstücken.
- Herz**

gehört ward, wo
jahr, ehe es an
hat.

20. Ein Fischerey
Fische zu fangen.

18. In einem Q
nen.

15. Außerhalb

ch. 25, 3. Klag
heit der Schaden
soviel, als, lastig
lustig seyn.

15. Alles, was
sodann den Pri
brachte und au
urch Emporhebu
d.

f. 30, 14. Ein
on den Gütern
an den Priestern

eborgen. Heel
en.

höhel. 6, 3. Ge
ordnete Krieger
theilungen, in
agenen Fahnen.

2. Unreife, für
Weinträumen.

19. Eine Gai
aubvögel.

hoch, ehrwürdig

5, 17. Böse, gegen
der Heiligkeit.

34, 12. Fordern

Dürstig, begierig

24. Eine eiserne
das Haupt zu ver

34. Gelenke und
den Panzerstücken

Herstreichen. 1 Sam. 12, 22. Ge
schwinde nachhellen, nachjagen.

Zin. 2 Mos. 29, 40. Ein Wein
und Oehlmaaß bey den Juden,
72 Eyer groß, etwa 3 Kannen
nach unserm Maas.

Kinde. Ps. 29, 19. Das Weiblein
von Hirschen und Rehen.

Hinterhalt. Jos. 8, 2. Soldaten,
die an einem Ort versteckt sind,
und andere, die nicht vorsichtig
sind, unvermuthet übersallen.

Hinterlist. 2 Cor. 12, 16. Ein li
stiger Betrug.

Hinterstellig. 1 Petr. 4, 2. Was
noch übrig oder rückständig ist.

Hippe. Off. 14, 17. Ein Winger:
Wein; Messer, Sichel.

Hoch = Pflaster. Joh. 19, 13. Ein
gepflasterter weiter Platz vor Pi
lati Pallast, wo man den Juden
rechtlichen Bescheid gab.

Höfeln. Hos. 6, 5. Mit dem Ho
bel abstoßen, glatt machen. Ei
ne Gleichnißrede, die soviel be
deutet, als bessern, ändern.

Hold. Sir. 3, 20. Gnädig, günstig.

Hölle. Heißt nicht immer der Ort
der Verdammniß, wie Spr. 5, 5.,
sondern oft der Zustand des Lei
bes und der Seele, auch der Ge
lügen, worin sie sich nach dem
Tode befinden, so lange Leib und
Seele getrennet sind. Ps. 49, 16.

Zuweilen das Grab, wie Ps. 16, 10.

Hörner des Altars. 2 Mos. 27, 2.
Die an den 4 Ecken des Brand
opferaltars hervorragende Säul
en oder Spitzen, welche mit dem
ganzen Altar in einem Stück vest
an einander hingen.

Hofieren. Weis. 14, 21. Höflich
aufwarten, dienen, liebhaben.

Hoherpriester. War im A. T.
der Oberste unter allen Priestern,
als ein Nachfolger Aarons. Im

N. T. heißen so alle Vorgesetzte
der verschiedenen Abtheilungen
und Ordnungen unter den Prie
stern, die öfters zusammen kam
men, über kirchliche Sachen sich
zu berathschlagen, woben alle
Jahr ein anderer den Vorsitz hatte,
wie zu erschen aus Joh. II, 49.

Homor. 3 Mos. 27, 16. Ein
Maas zu trocknen Sachen, drey
und vierzig Everschalen voll.

Honigseim. 1 Sam. 14, 27. Der
beste flüssige Theil von Honig.

Hort. Ps. 19, 15. Eigentlich: ein
Fels oder Bergschloß, dem der
Feind nicht leicht beykommen
kann. Von Gott gebraucht,
zeigt es einen sichern Schutz an.

Hümpeler. Spr. 26, 10. Ein schlech
ter Arbeiter, der etwas nur oben
hin macht.

Hürden. 4 Mos. 32, 24. Bewegli
che Schaafställe oder Zäune, in
denen die Schaafse, sonderlich des
Nachts, eingeschlossen waren.

Hundegeld. 5 Mos. 23, 18. Entwes
der Hurenlohn, besonders unnatür
licher Schande: oder Geld vom
Verkauf eines Hundes: auch das
Geld, so für die Lösung der Erstge
burt eines Hundes gezahlet ward.

Hundskopf. 2 Sam. 3, 8. Der
über die Hunde gesetzt ist; ein
Hundejunge, oder ein schlechter
verworfenener Mensch.

Hut. 3 Mos. 8, 35. Beym levitis
chen Gottesdienst soviel als Kir
chenordnung, Aufwartung vor
Gott und Kirchendienst nach jes
ner Anstalt.

- Guy.** 2 Kön. 3, 23. Ein Ausrufungs- und Freudenwort. So: viel als hurtig, geschwind.
- Hyacinth.** Offenb. 21, 20. Ein Edelstein, der wie Gold glänzet.
- I.**
- Jach, jäh.** 5 Mos. 32, 24. Spr. 21, 5. Zugeschwinde, ohne Bedenken.
- Immanuel.** Es. 8, 10. Gott mit uns. Ein Name, den Jesus bekommen.
- Irrgeist.** Mich. 2, 11. Der in der Lehre und Glauben keine Gewißheit behält.
- Irrsal.** Es. 32, 6. Irrige falsche Lehre.
- Irrweg.** Ps. 95, 10. Verkehrter Weg, der von Gottes Wegen abführt.
- Judengenosse.** Matth. 23, 15. Der aus dem Heidenthum sich zum Judenthum gewendet.
- K.**
- Kab.** 2 Kön. 6, 25. Ein klein Maas zu trocknen Baaren, 24 Eyserschaalen voll.
- Kehsweib.** Wurden die Eheweiber genennet, welche die Juden neben ihrem eigentlichen vornehmsten Ehegemal geheyrathet hatten, aber nicht so hoch, als diese hielten.
- Keulich.** 1 Kön. 7, 41. Etwas rund.
- Kirchweibe.** 1 Macc. 4, 59. War ein Freudenfest der Juden zum Andenken der Wohlthat, daß sie den Tempel, der zur Zeit der Maccabäer entheiligt war, wieder gereinigt und eingeweiht hatten.
- Kläffer.** Sir. 51, 7. Ein Versaumder.
- Klageweib.** Jer. 9, 17. Die sich ums Geld kläglich stelleren und andere zum Mitleiden zu bewegen suchte.
- Kleinern.** Jer. 30, 29. Etwas verächtlich machen.
- Kleinode.** Klagl. 1, 10. Kostbares Geräthe und Geschmeide, das theuer und werth geachtet ward.
- Knab.** Es. 37, 6. Heißt oft ein Knecht, wenn er gleich bey Jahren und verheyrathet war.
- Knopf.** 2 Mos. 25, 31. Ein Knopf, auch der oberste Theil einer Säule.
- Kobold.** Es. 34, 14. Bedeutet irgend ein Thier, das sich an wüsten und unbewohnten Orten aufhält. Das ebräische Wort Lilich bedeutet einen häßlichen heulenden Nachtvogel.
- Köcher.** 1 Mos. 27, 3. Ein Futteral zu den Pfeilen.
- Köcken.** Es. 28, 7. (Gleichniß: Rede) Unbesonnen reden. Unbescheiden urtheilen.
- Kogel.** Ezech. 23, 15. Ein Kopp: puß für Mannspersonen.
- Kolk.** 3 Mos. 11, 36. Ein Wasserbehälter, Köcherkasten, Cisterne.
- Kollern.** 1 Sam. 21, 13. Sich rassend anstellen.
- Koller, Koltz.** Eine Bettdecke 2 Kön. 8, 15. Ein Brusttuch oder Binde Apost. 19, 12. Ein Unterkleid von feiner Leinwand Es. 3, 23.
- Königlicher.** Joh. 4, 47. Ein königlicher Hofbedienter.
- Kräftigen.** 1 Petr. 5, 10. Im Guten bestärken.
- Krebs.** Eph. 6, 14. Ein Panzer, Brustharnisch, mit über einander gehenden Schilden.
- Kreuzel.** 2 Mos. 27, 3. Eine Fleischgabel.
- L.**
- Lanze.** Jos. 8, 18. Ein langer Spieß.
- Laub:**

Laub:

30, 29. Ein Laubhüttenfest. Ps. 81, 4. Ist das Laubhüttenfest, da die Juden in Hütten von grünen Zweigen das Fest hindurch wohnten.
 1, 10. Kostbare Beschneide, der geachtet ward.
 Heißt oft ein gleich bey Japhet war.
 5, 31. Ein Knauser. Ein Knauser, geiziger Mensch.
 14. Veden. Legion. Matth. 26, 53. Ist lateinisch. Bedeutet eine große Zahl und Menge.
 7. (Gleichniß) in reden. Unter. Lehrhaftig. 1 Tim. 3, 2. Geschickt andere zu lehren.
 15. Ein Kopf. Leibrock. 1) Des Hohenpriesters 2 Mos. 28, 4. war ein kurzer Rock oder Camisol, der über die andern Kleider gezogen ward 3 Mos. 8, 7. 2) Der Leviten. War von dichter Leinwand mit engen Ermeln, der unmittelbar auf den Leib angezogen ward.
 16. Ein Woll. Leichnam. 5 Mos. 28, 26. Der Körper eines Verstorbenen.
 21, 13. Sich. Leidig. Hiob 16, 2. Verdrüsslich, beschwerlich.
 Eine Bettdecke. Leviathan. Hiob 40, 20. siehe Behemoth.
 12. Ein Unter. Librerey. 2 Macc. 2, 13. Eine Büchersammlung, Bibliothek.
 4, 47. Licht und Recht. 2 Mos. 28, 30. So hießen die glänzende Steine in dem Brustschild des Hohenpriesters, weil Gott in wichtigen Angelegenheiten dadurch die Entscheidung gab, wenn der Hohenpriester damit geschmückt war und die Fragen Gott vorlegte.
 5, 10. 3. Lichtschmähze. 2 Mos. 28, 38. sind Lichtpuken.
 18. Ein lang. Locken. Ps. 29, 6. Hüpfen, springen.

gen. Eigentlich mit den Füßen hinten ausschlagen Apost. 9, 5.
 Lören. Hos. 7, 14. Ein verdrüsslich Geschrey, Heulen und Singen hören lassen.
 Log. 3 Mos. 14, 10. Das geringste jüdische Maas. 6 Everschaalen voll.
 Lohe. Richt. 13, 20. Die Flammen des Feuers.
 Lösung. Richt. 20, 38. Ein verabredetes Zeichen, eine Sache zu erkennen.
 Lotterbube. Apost. 17, 18. Ein unnützer Mensch, ein Plauderer.
 Lustseuche. 1 Thess. 4, 5. Eine unersättliche Geilheit.

M.

Magdthum. 4 Mos. 30, 4. Das Alter eines Mädchens, ehe sie mannbar wird und heirathet.
 Mayen. 3 Mos. 23, 40. Grüne Zweige und Sträucher.
 Meistern. Hiob 38, 33. Einem vorschreiben, wie er es machen soll.
 Melechet des Himmels. Jer. 7, 18. Ein Gözenbild, das besonders die Weiber verehrten und wahrscheinlich den Mond vorstellte.
 Meni. Es. 65, 11. Eben dasselbe als Melechet.
 Mercurius. Apost. 14, 12. Ein heidnischer Gott der Handlung und Beredsamkeit.
 Mietling. 1) Der in einem Hause zur Miethe wohnt 2 Mos. 12, 45. 2) Der ein Werk und Amt besorgt, bloß um des Geldes willen und nicht aus Trieb Nutzen zu schaffen Joh. 10, 12.
 Mina. Ezech. 45, 12. Bey den Ebräern ein Pfund, nach unserm Gelde etwa 300 Rthl.

- Mindern.** 2 Mos. 5, 8. Weniger, geringer machen.
- Miplezeth** 1 Kön. 15, 13. Ein Gözenbild von einer greulichen Gestalt, das Schrecken beyhm Anblick verursachte.
- Moloch, Milcom, Malcom.** 3 Mos. 18, 21. 1 Kön. 11, 5. Jer. 32, 35. Ein Göze der Ammoniter, dem zu Ehren kleine Kinder verbrannt wurden.
- Morgengabe.** 1 Mos. 34, 12. Das Geschenk, welches der Bräutigam dem Schwiegervater, oder auch der Braut gab.
- Myrrhen.** 1 Mos. 43, 11. Ein Harz, das aus der Rinde eines Baums in Arabien schwißt.
- N.**
- Nachtwache.** Matth. 14, 25. Der dritte oder vierte Theil der Nacht von Abends sechs Uhr an gerechnet, währet 3 oder 4 Stunden lang.
- Nasiräer, Nazaräer.** Klagl. 4, 7. Leute, die sich eines Gelübdes wegen, von andern abgesondert hatten.
- Nergel** 2 Kön. 17, 30. Ein Göze der Chaldäer in Gestalt eines Hahns.
- Nethinim.** 1 Chr. 10, 2. Sind die Gibeoniten, denen zwar nach Jos. 9, 21. das Leben geschenkt war, die aber bey den Priestern und Leviten Knechtsdienste verrichten mußten.
- Niederwand.** 3 Mos. 6, 10. Kleider von den Hüften an bis hinunter, welche die Priester bey ihren Amtsverrichtungen trugen.
- Nothzüchtigen.** Ezech. 22, 11. Mit Gewalt zur Unzucht zwingen.
- O.**
- Obliegen.** 1 Mos. 32, 28. Ueberwinden, den Sieg davon tragen.
- Oliv.** Es. 13, 31. Drachen oder heulende Eulen. Scheußliche Thiere, die sich in Wüsteneyen aufhielten.
- Ohrenbläser.** Sir. 5, 16. Ein Verleumder, der unter Freunden Zank erregt.
- Orion.** Hiob 9, 9. Ein Gestirn, das sonst auch der Jakobsstab heißt.
- P.**
- Panier.** 4 Mos. 1, 52. Ein Kriegeszeichen, Fahne oder Standarte.
- Pausten.** Hiob 6, 26. Prahlend reden, großsprechen.
- Pfad.** 4 Mos. 22, 24. Ein Weg, Steg, Fußsteig. Auch die Art und Weise zu leben, die Sitten. Richt. 5, 6.
- Pfeben.** 4 Mos. 11, 5. Eine Art Melonen.
- Pferzen.** 3 Mos. 19, 28. Einritzen, stechen.
- Pharisäer.** Apost. 26, 5. Die strengste und stärkste Secte unter den Juden, die sich viel dünkten und die andern verachteten. Waren die bitterste Feinde Christi, weil er sie so oft wegen ihrer Heuchelei bestrafte.
- Psalter.** 1 Kön. 10, 12. Ein musikalisch Instrument bey den Juden.
- Purim.** Esch. 9, 26. Der Juden Fastmachten.
- Q.**
- Quitt.** 1 Mos. 24, 8. Los oder frey von einer Sache.
- R.**
- Rabbi.** Marc. 9, 5. auch Rabbunim Joh. 20, 16. Bey den Syrern und Ebräern ein Ehrenname, welchen gelehrte und weise Leute bekamen.

Racha.

31. Drachen o.
n. Scheußliche
n Wüsteneyen u.
Sir. 5, 16. 6
der unter Frem
9, 9. Ein Gef
ch der Jakob
P.
f. 1, 52. Ein S
hne oder Stand
6, 26. Prach
rechen.
2, 24. Ein W
g. Auch die
leben, die C
II, 5. Eine
9, 28. Einri
st. 26, 5. 2
rkste Secte um
e sich viel dünt
verachtete. W
te Feinde Christi
oft wegen ih
aste.
10, 12. Ein mu
ent bey den Judo
26. Der Ju
N.
24, 8. Los
Sache.
R.
9, 5. auch Nath
Wey den Eze
n Ehrenname, w
und weise Leute
Rach

Rachs. Matth. 5, 22. Nach dem
Ebräischen soviel als Psui dir!
Ein Ausruf, wodurch man seinen
gänzlichen Abscheu an jemand zu
erkennen gab.
Ranken. 2 Kön. 4, 39. Ein wildes
Gewächs, dem Weinstock ähnlich,
welches bittere Früchte trug.
Rappuse. In dieseibe geben Jer.
15, 13. heißt, etwas so preis ge
ben, daß es jedermann nehmen
und rauben kann.
Rath. Der große zu Jerusalem
Marc. 15, 1. bestand aus 71 Per
sonen, größtentheils Priestern
und Leviten. Der mittlere in
andern Städten aus 23, und der
kleinste aus 3 Personen.
Raubberge. Ps. 76, 5. Oerter, wo
sich Räuber aufhalten, und ihre
Beute sicher verwahren.
Rannen. Ps. 41, 8. Heimlich re
den, murmeln.
Rechten. 1 Sam. 12, 7. Einen Pro
zeß vor Gericht führen.
Reigen. 2 Mos. 32, 19. Eine An
zahl Menschen, die sich anfassen
und in der Runde herumtanzten.
Reisige. 1 Mos. 50, 9. Reuter,
auch Wagen, die zu einer Reise
oder Feldzug gerüstet sind.
Reisiger Zeug. Offenb. 9, 16. Was
zum Marsch einer Armee gehört,
als bewaffnete Menschen, Pferde,
Kameele, Wagen und dergleichen.
Risch. 1 Sam. 20, 38. Geschwin
de, hurtig.
Ritterschaft. Es. 40, 2. Heißt in
der Bibel nicht der Adelsstand,
sondern ein Streit und mühsame
Arbeit im Streiten.
Rosenspan. Ps. 45, 1. Ein musica
lisch Instrument.

Rotten. Gal. 5, 20. Ketzereyen
und Spaltungen, sonderlich in
der Kirche.
Rotten = Geister. Jos. 9, 7. Ver
führer, falsche Lehrer, die sich einen
Anhang zu machen und andere
Leute an sich zu ziehen suchen.
Rügen. Matth. 1, 19. Rege ma
chen, öffentlich angeben, was
der andere Böses gethan hat.
Rüge = Opfer. 4 Mos. 5, 15. Muß
te ein Mann bringen, der sein Ehe
weib im Verdacht des Ehebruchs
hatte, oder sie dessen beschuldigte.
Rüstig. 1 Sam. 16, 18. Streitbar,
stark, mächtig, hurtig.
Rüsttag. Marc. 15, 42. Der heil
ige Abend, an dem man sich zu
dem folgenden Sabbath oder
Feyertage zubereitete.
Rüstzeug. Apost. 9, 15. Ein Werk
zeug, etwas damit auszurichten.
Ruhmredig. 2 Tim. 3, 2. Eiger
nes Lob von seinen Tugenden und
Vollkommenheiten.
S.
Sabbather = Weg. Apost. 1, 12.
War so weit, als ein Jude nach
der Väter Aufsagen am Sabbath
reisen durfte; ohngefähr eine Vier
telmeile oder 2000 kleine Schritte.
Sack. Es. 20, 2. Ein schlechtes
Kleid von grobem Tuch oder
Zwillisch. Auch ein Trauerkleid.
Joel 1, 8.
Sadducäer. Matth. 3, 7. Eine Sec
te der Juden, deren Lehren man
Apost. 23, 8. lesen kann. Waren
an der Zahl weniger, als die Phari
säer, aber die Weissten von hohem
Stand und Erzfeinde Christi.
Saljen. 2 Mos. 12, 8. Bittere
Kräuter, die als Gallat beynt
b 5 Osters

- Ostertamm aufgesetzt und gegessen werden mußten.
- Salz.** 3 Mos. 2, 13. Bedeutet Harz und Judenteum, welcher aus dem todten, oder Salz-Weer genommen ward. Bey den Opfern ward es gebraucht, um das Feuer zu erhalten, und bey dem Verbrennen des Fleisches einen guten Geruch zu machen.
- Salz-Weer.** 1 Mos. 14, 3. Hatte den Namen von dem Judenteum, welcher darinn in großer Menge zu finden war. Ist sonst die See, wo ehemals die Städte Sodom und Gomorrha gestanden.
- Salzsäule.** 1 Mos. 19, 26. Einige verstehen darunter eine eigentliche Säule von Salz: andere glauben wahrscheinlicher, daß Lots Weib zurück gegangen und in den Brand vom Harz und Pech gerathen sey.
- Sangen.** 3 Mos. 2, 14. Getreideähren, welche am Feuer gedörret, klein gestoßen und zu einem Speisopfer der ersten Früchte am Osterfest geopfert wurden.
- Saphir.** 2 Mos. 28, 18. Ein durchsichtiger himmelblauer Edelstein.
- Sarder.** 2 Mos. 39, 10. Ein Edelstein, der röthlich und glänzend aussah.
- Sardonich.** Off. 21, 20. Ein Edelstein, der aus Sarder und Onyx zusammen gewachsen war, von Farbe weiß, schwarz und roth.
- Satzung.** 2 Theß. 2, 15. Ein Gesetz oder Verordnung, wie etwas einzurichten sey.
- Schaaßhürden.** 4 Mos. 32, 16. Bewegliche Behältnisse, das Vieh einzutreiben.
- Schädelstätte.** Matth. 27, 33. Die Gerichtsstätte bey Golgatha, wo man die Missethäter hinrichtete.
- Schaffen.** 2 Mos. 5, 9. Arbeiten und machen, daß etwas zu Stande kommt.
- Schalksknecht.** Matth. 18, 32. Ein böser, gewissenloser, liebloser Knecht.
- Schaubrodte.** 2 Mos. 15, 30. Brote von dem schönsten Semmelmehl in eisernen Pfannen gebacken und an der Zahl 12 alle Woche am Sabbath frisch auf den Tisch der Schaubrodte in der Stiftshütte und Tempel aufgesetzt, die alten aber von den Priestern gegessen. 1 Sam. 21, 6.
- Schauer.** 2 Kön. 17, 13. Propheten, die da weissagten: siehe Seher.
- Scheme, Schemen.** Ps. 39, 7. Ein Schattenbild, welches sich im hellen Wasser zeigt, wenn man hineinsiehet.
- Scherf, Scherflein.** Marc. 12, 42. Ein halber Heller. Eine nichts bedeutende Sache. Eß. 40, 15.
- Scherge.** Dan. 11, 20. Ein Gerichtsdienner, der die Missethäter einfangen und zur Bestrafung abliefern mußte.
- Scheuel.** Ezech. 7, 20. Etwas unreines, greuliches.
- Scheusal.** 3 Mos. 11, 43. Etwas, worüber man sich sehr entsetzt, wenn man es erblickt.
- Schier.** Jer. 48, 16. Ist so viel als bald.
- Schlauch.** Ps. 33, 7. Ein lederner Sack, in welchen die Morgenländer Wein, Oehl und Wasser füllten und bequem mit sich führen konnten.

Schnau

Stille

- Staupen. Sir. 23, 10. Mit Aus-
 then heuen.
 Strafs. Jos. 6, 5. Gerade zu,
 vor sich.
 Straucheln. Es. 63, 13. Stols-
 pern, auch fehlen und sündigen.
 2 Petr. 1, 10.
 Ströcker. Jos. 6, 9. Straßenräu-
 ber, Mörder.
 Sündopfer. 3 Mos. 4, 1. Ein
 Opfer zur Versöhnung für eine
 Missethat, dadurch niemand ge-
 ärgert worden. War das letzte
 geschehen, so hieß das Opfer ein
 Schuldopfer.
 T.
 Täuschen. 2 Kön. 4, 28. Betrü-
 gen.
 Tagewähler. Jer. 27, 9. Der
 auf abergläubische Art die Wahl
 der Tage ansteller, ob sie glücklich
 oder unglücklich sind.
 Tappen. 3 Mos. 11, 27. Füße oder
 Taten der Thiere, die den Men-
 schen Händen ähnlich sind. Auch
 heiß, wornach fühlen. Hiob
 5, 14.
 Tartische. 1 Kön. 10, 17. Eine
 Art von Schilden, sich den Leib
 im Streit zu bedecken.
 Tendeln. 5 Mos. 14, 5. Eine Art
 Gemsen oder wilde Ziegen.
 Tenne. Der Ort im freyen Felde,
 wo das Getreide ausgedroschen
 ward.
 Theidinge. Hiob 35, 16. Unnütze
 eitle Reden, oder Gewäsche.
 Theidingsleute. 2 Mos. 21, 22.
 Richter, Schiedsleute.
 Thürstig, thürstiglich. 2 Cor. 10, 1.
 Ein altes Wort, heißt so viel als
 getrost, begierig, eifrig. Auch
 vermessen. Hiob 12, 6.
 Titel. Matth. 5, 18. Ein Punct
 oder Strich in einer Schrift.
 Trahmen. 1 Kön. 6, 6. Sind
 die Kragsteine in der Baukunst,
 worauf man die Enden der Bal-
 ken legt.
 Trankopfer. 2 Mos. 29, 40. Ein
 Anhang der großen Opfer, wel-
 cher aus flüssigen Dingen, mei-
 stens Wein bestand, und Gott
 zu Ehren ausgegossen ward.
 Traubenblut. 1 Mos. 49, 11. Wird
 der rothe Wein genennet.
 Treuge. Es. 19, 6. trocken.
 Triumph. Col. 2, 15. Ein feyer-
 licher Einzug der Feldherren nach
 einem Siege.
 Trunkenbold. 1 Cor. 5, 11. Der
 sich dem Trunk ergiebt und solche
 Gesellschaften liebt.
 Türkis. 2 Mos. 28, 20. Ein
 himmelblauer Edelstein.
 U.
 Ueberläng. 2 Mos. 26, 12. Was
 zu viel ist, Ueberschuß.
 Uebermüden. 1 Mos. 32, 25. Ue-
 berwinden, überwältigen.
 Ueberzug. Spr. 28, 8. Ein zu
 großer Gewinn zum Druck der
 Armen.
 Uebertauben. Luc. 18, 5. Einem
 mit verdrißlichen Klagen und
 Bitten so lange zusagen, bis er
 die Bitte erfüllet.
 Ueberräucher Gräber. Matth.
 23, 27. Die Juden bezeichneten
 die Begräbniß-Stellen mit weiß-
 sem Kalk, der alle Jahr erneuert
 wurde, damit sie den Ort von
 ferne erkennen und sich nicht
 durch die Annäherung verunrei-
 nigten.

Un-

5, 18. Ein **Unberathen**. Sir. 42, 9. soviel als unberathet.
 in einer Schrift. als unberathet.
 Röm. 6, 6. **Unschlächig**. Phil. 2, 15. Wild, unbändig, mit dem man nicht zurecht kommen kann.
 in der Hand. **Unstätt**. 1 Mos. 4, 12. Unbeständig, unruhig, herumirrend.
 die Enden der D. **Unstätt**. 1 Mos. 4, 12. Unbeständig, unruhig, herumirrend.

V.

2 Mos. 29, 40. **Verbannen**. 3 Mos. 27, 28. Etwas übergeben, daß es Gott zu Ehren völlig verilget werde, so daß das Lebendige getödtet, das Leblose aber durchs Feuer vernichtet wurde. Sich verbannen Apost. 23, 12. heißt sich wozu verschwören.
 großen Opfer, **Verbriefen**. Jer. 32, 44. Etwas mit Kaufbriefen befestigen: Ins Kaufbuch eintragen.
 gen Dingen, **Verdollmetschen**. Matth. 1, 23. Etwas in eine bekannte Sprache übersetzen.
 stand, und **Verdüstert**. 1 Tim. 6, 4. Stolz, eingebildet, aufgeblasen.
 gegessen ward. **Verfassen, Verfängen**. 5 Mos. 7, 25. Sich verführen lassen.
 Mos. 49, 11. **Verfaulen**. Spr. 13, 11. Verschwendend; an nichtige Dinge verwenden.
 a genemmet. **Verhasten**. Spr. 6, 1. Sich durch Wort und Handschlag verbindlich machen.
 6, trocken. **Verhasten**. Spr. 6, 1. Sich durch Wort und Handschlag verbindlich machen.
 2, 15. Ein **Verhasten**. Spr. 6, 1. Sich durch Wort und Handschlag verbindlich machen.
 er Feldherren **Verhasten**. Spr. 6, 1. Sich durch Wort und Handschlag verbindlich machen.
 I Cor. 5, 11. **Verhasten**. Spr. 6, 1. Sich durch Wort und Handschlag verbindlich machen.
 ergießt und **Verhasten**. Spr. 6, 1. Sich durch Wort und Handschlag verbindlich machen.
 28, 20. **Verhasten**. Spr. 6, 1. Sich durch Wort und Handschlag verbindlich machen.
 delstein. **Verhasten**. Spr. 6, 1. Sich durch Wort und Handschlag verbindlich machen.
 Mos. 26, 12. **Verhasten**. Spr. 6, 1. Sich durch Wort und Handschlag verbindlich machen.
 Verkauf. **Verhasten**. Spr. 6, 1. Sich durch Wort und Handschlag verbindlich machen.
 Mos. 32, 25. **Verhasten**. Spr. 6, 1. Sich durch Wort und Handschlag verbindlich machen.
 Verwärtigen. **Verhasten**. Spr. 6, 1. Sich durch Wort und Handschlag verbindlich machen.
 28, 8. Ein **Verhasten**. Spr. 6, 1. Sich durch Wort und Handschlag verbindlich machen.
 zum Druck **Verhasten**. Spr. 6, 1. Sich durch Wort und Handschlag verbindlich machen.
 Luc. 18, 5. Ein **Verhasten**. Spr. 6, 1. Sich durch Wort und Handschlag verbindlich machen.
 chen Klagen **Verhasten**. Spr. 6, 1. Sich durch Wort und Handschlag verbindlich machen.
 ge zusehen, **Verhasten**. Spr. 6, 1. Sich durch Wort und Handschlag verbindlich machen.
 let. **Verhasten**. Spr. 6, 1. Sich durch Wort und Handschlag verbindlich machen.
 Heiber. **Verhasten**. Spr. 6, 1. Sich durch Wort und Handschlag verbindlich machen.
 Juden bezeichnen **Verhasten**. Spr. 6, 1. Sich durch Wort und Handschlag verbindlich machen.
 Stellen mit **Verhasten**. Spr. 6, 1. Sich durch Wort und Handschlag verbindlich machen.
 alle Jahr erwacht **Verhasten**. Spr. 6, 1. Sich durch Wort und Handschlag verbindlich machen.
 t sie den Ort **Verhasten**. Spr. 6, 1. Sich durch Wort und Handschlag verbindlich machen.
 en und sich **Verhasten**. Spr. 6, 1. Sich durch Wort und Handschlag verbindlich machen.
 näherung verum **Verhasten**. Spr. 6, 1. Sich durch Wort und Handschlag verbindlich machen.

W.

Wähnen. Matth. 5, 17. Meynen oder dafür halten.
Wagenburg. 1 Sam. 17, 20. Biele in einander geschobene Wagen, deren man sich als eines Balles oder Verschanzung um ein Lager gegen die Feinde zu bedienen pflegte.
Wägen die Worte. Sir. 28, 29. Behutsam reden und zuvor bedenken, was man sagt.
Wahrnehmen. Weish. 12, 22. Sorgfältig und genau worauf Acht geben.
Wallen. Ruth 1, 1. Von einem Ort zum andern in der Fremde herum gehen.
Wandel. 1 Petr. 2, 12. Lebensart. Insgemein eine Veränderung im guten und bösen Verstande.
Wandel. Fehler und Gebrechen sonderlich am Leibe 2 Mos. 29, 1.
Wandelbar. 3 Mos. 22, 23. Man gelhaft, ungestaltet.
Wandeln. Gewöhnlich heißt es: Auf und nieder gehen wie Matth. 9, 5. Dester zeigt es überhaupt das Leben der Menschen an, da man immer weiter im Guten und bösen kommt, als 1 Mos. 17, 1. 5 Mos. 5, 35. u.
Wangen. Es. 50, 6. Die Backen.
Warte. 1 Mos. 31, 49. Ein hohes Gebäude oder Thurm auf einer Höhe, darauf man Wache hält, um etwas zu bemerken.
Waschhaftig. Jac. 3, 8. Schwachhaft, plauderhaft.
Wasserwoge. Weish. 5, 10. Eine Wasserwelle.

Webe.

- Webe.** 3 Mos. 23, 17. Alles, was Gott zum Opfer gebracht ward, wurde gegen die vier Seiten der Welt beweget oder geschwungen und so hin und her gewebet. Davon haben nun ihren Namen, Webe: Brodt, Webebrust, Webegeirben.
- Weben.** Ps. 78, 26. Sanft wehen.
- Weberbaum.** 1 Sam. 17, 7. Das runde dicke Holz, worauf die Weber das Gewebe wickeln.
- Webern.** Ps. 65, 9. Sich oft bewegen.
- Wehrd.** Ezech. 26, 5. Ein Stück Landes am Wasser, worauf Gras, Büsche und Bäume wachsen: ein Werder.
- Weichling.** 1 Cor. 6, 9. Einer, der die schändlichste Unzucht treibt.
- Weidlich.** Ruth 2, 1. Angesehen, tapfer, geachtet. Ein braver Mann.
- Weiderinder.** 1 Kön. 4, 23. Welche auf die Weide getrieben und nicht gemästet werden.
- Widerbellen.** Tit. 2, 9. Widersprechen.
- Windsbraut.** Apost. 27, 14. Ein heftiger Sturmwind.
- Woge.** Jon. 2, 4. Eine Welle im Meer.
- Worfschaukel.** Es. 30, 24. Ein Werkzeug, womit das Getreide durch Schwingen und Werfen in die Luft, von der Spreu
- und anderm Unrath gereinigt wird.
- Z.**
- Zebaoth.** Ein Name Gottes, be-
deutet den Herrn der Heerschaaren.
- Zerschellen.** Matth. 21, 44. In Stücke zerfallen oder zerschlagen.
- Zeter** schreien über einen. Jer. 12, 6. Einem alles Unglück wünschen.
- Zihim.** Es. 13, 21. Wie Ohim, wilde, scheußliche Vögel.
- Zinne.** Matth. 4, 5. Die Spitze eines Thurms, Mauer, oder hohen Gebäudes.
- Zion.** 2 Sam. 5, 7. Der höchste Berg innerhalb der Stadt Jerusalem, auf dessen einer Spitze die Burg Davids, auf der andern höchsten aber der Tempel stand. Zunächst an diesem auf der andern Seite war auch die Burg Antonia, welche Herodes gebauet hatte. Mit diesem Namen wird oft die Kirche N. und N. Testaments benennet.
- Zöllner.** Matth. 5, 46. Soviel als Zollnehmer. Waren wegen vieler Ungerechtigkeiten, die sie begingen, bey den Juden als die größten Sünder angesehen.
- Zulieben, sich.** 2 Sam. 22, 24. Sich nach Beystand umsehen.
- Zwinger.** Klagl. 2, 8. Der Thurm zwischen den Stadtmauren oder Wällen, darinn die Belagerten sich zur Gegenwehr stellten.

